

## **Bundesbeschluss**

betreffend

**die Geschäftsführung des Bundesrates, des Bundesgerichts  
und des eidgenössischen Versicherungsgerichts für 1920.**

(Vom 20. Oktober 1921.)

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht der Berichte des Bundesrates vom 27. April  
1921, vom 26. Februar 1921 und 31. März 1921,

beschliesst:

Der Geschäftsführung des Bundesrates, des Bundesgerichts  
und des eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahre 1920  
wird die Genehmigung erteilt.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 19. Oktober 1921.

Der Präsident: **Garbani-Nerini.**

Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 20. Oktober 1921.

Der Präsident: **Dr. J. Baumann.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

---

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:  
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 20. Oktober 1921.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Steiger.**

## Postulate des Nationalrates.

### 1.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber zu berichten, ob nicht der Bund die Wiedereinbürgerung ehemaliger Schweizerbürgerinnen, die durch Heirat ihr Schweizerbürgerrecht verloren haben, in der Weise erleichtern sollte, dass er sich an den den Kantonen und den Gemeinden aus der unentgeltlichen Wiedereinbürgerung erwachsenden Armenlasten beteiligt, und ob nicht hierfür ein angemessener Ausgabeposten erstmals in den Voranschlag pro 1922 eingestellt werden sollte.

### 2.

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlichst Bericht und Antrag zu stellen, ob nicht das Personal des Fabrikinspektorates durch Anstellung weiblicher Fabrikinspektoren zu ergänzen sei.

### 3.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber beförderlich zu berichten, ob nicht vorgängig bzw. neben der Revision des Gesetzes vom 23. Dezember 1893 betreffend die Förderung der Landwirtschaft die Fragen der Bodenverbesserung und der Innenkolonisation durch ein besonderes Bundesgesetz zu ordnen seien.

## Motionen beider Räte.

### 1.

Der Bundesrat wird eingeladen, zur Einrichtung und Vervollständigung der Bibliothek der Bundesversammlung alljährlich einen Kredit in das Budget einzustellen.

### 2.

Der Bundesrat wird eingeladen, die an die Völkerbundsdelegierten erteilten Instruktionen der Bundesversammlung zur Kenntnis zu bringen.

## Postulat beider Räte.

Der Bundesrat wird eingeladen, den Räten Bericht und Antrag darüber zu unterbreiten, wie die von der Kriegsgewinnsteuer befreiten Zuwendungen zu Wohlfahrtszwecken für ihre Zwecke sicherzustellen sind.



## **Bundesbeschluss betreffend die Geschäftsführung des Bundesrates, des Bundesgerichts und des eidgenössischen Versicherungsgerichts für 1920. (Vom 20. Oktober 1921.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.10.1921
Date	
Data	
Seite	676-677
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 114

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.